



Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 254.
Rechtsverbindlich am 9. Januar 1965
Essen, den 6. September 1978
Der Oberstadtdirektor
I. A.



Mit Rücksicht auf die Paraphenrechtssprechung sind die
Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit
der Auslegung des Planes und der Begründung vorver-
gänglich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 30. Sept. 1972
bekannt gemacht worden.
Essen, den 2. Oktober 1972
Der Oberstadtdirektor
I. A.



Unter den im Verfahrensgebiet
liegenden Flächen geht der
Bergbau um.

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche A. Berung des
Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlen-
bezirk vom 29. Jan. 1963
Z. 3 - 22 35/62

Dieser Plan hat der Verbandsausschuss am gleichen Tage
zugestimmt.
Essen, den 18. Feb. 1963
Der Verbandsdirektor
I. A.



Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlen-
bezirk hat diesem Bebauungsplan am
9. Juli 1963
zugestimmt.
Essen, den 9. Sept. 1963
Der Verbandsdirektor
I. A.



Stadt Essen 5514 5513
Gemarkung Essen
Flur 41, 47, 76
Maßstab: 1:500

5512	5514	5552
5511	5513	5551
4542	4544	4582

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
Stand vom 5.9. 1961

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

Fluchlinien und Grenzen

- vorhandener Zustand = schwarz
- neuer Zustand = rot
- Flurstücksgrenze | vorgeschlagene veränderliche Grenze
- Fluchlinie
- Flucht u. Baulinie
- Baulinie

Geschözzahlen

- III Geschözzahl vorhandener Gebäude
- II Geschözzahl neuer Gebäude
- abgeänderte Geschözzahl vorhandener Gebäude
- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschö

Nutzungsart und Bauweise

- Wohnnutzung
- Gewerbl. Nutzung
- Gemischte Nutzung
- Öffentl. Nutzung
- Baugebietsabgrenzung
- Garagen

Verkehrs- und Grünflächen

- Öffentliche Verkehrsflächen
- Nichtöffentliche Verkehrsflächen
- Dauerkleingärten
- Sondernutzung
- Öffentliche Grünflächen
- Verbands-Grünflächen
- Private Grünflächen

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahnachse
- Weitere Signaturen siehe Kataster.

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Bebauungsplan Ruhr Schnellweg
Teilstück: Freiheit bis Kaisershofbrücke zu Nr. IV. Änderung (Bereich: Weiglestraße) 141 mit Begründung einschl. textlichem Teil Nr. 216

Eszen, den 16. Januar 1962
Stadtplanungsamt
Für die richtige Darstellung der gegenwärtigen Zustände ist der Entwurf, sowie für die Festlegung der neuen Fluchlinien

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt Essen, den 31. Januar 1962 aufgestellt.
Essen, den 7. Juli 1962
Der Oberstadtdirektor
I. A.

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 2. Mai 1962 bis 1. Mai 1962 öffentlich ausgelegt.
Essen, den 7. Juli 1962
Der Oberstadtdirektor
I. A.

Übertrag gemäß § 1 Abs. 3 und § 188 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und gemäß §§ 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. 5. 1920 (RS. 7. 1929).
Durch diesen Bebauungsplan werden Verbandsbereiche befristet.
Die gutachtliche A. Berung des Verbandsausschusses zu diesem Bebauungsplan betr. Bausufen - vom 19. 11. 1962 liegt vor.
Essen, den 2. Oktober 1962
Der Oberbürgermeister
I. A.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 22. Sept. 1962 als Siedlungsplan beschlossen worden.
Essen, den 2. Oktober 1962
Der Oberbürgermeister
I. A.

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 10. 6. 1963 - I.B. 1 - 125.4 (ESSEN SS) genehmigt worden.
Essen, den 20. 6. 1963
Der Verbandsdirektor
I. A.

Dieser Plan hat gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 23. 6. 1963 bis 1. Mai 1963 öffentlich ausgelegt.
Essen, den 19. März 1963
Der Oberstadtdirektor
I. A.